



Modulare Truppausbildung Ergänzungsmodul Truppführer

Ausbildungsziel:

Im MTA - Basismodul wurden die Grundkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die jeder Feuerwehrdienstleistende beherrschen muss. Den Abschluss der Ausbildung für die Mannschaft bildet das Modul MTA - Ergänzung. Durch diese Ausbildung soll sich aus dem Truppmann, der weitgehend durch Weisung der Gruppenführer arbeitet, der selbständig und nach Auftrag arbeitende Truppführer entwickeln. Der Ausbildungsteilnehmer muss in der Lage sein, innerhalb einer Gruppe, Staffel fachlich richtig zu handeln und selbständig einen Trupp führen zu können.

Ausbildungsdauer:

- Mindestalter 17 Jahre
- ca. 40 Stunden Theorie und Praxis

Voraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls MTA - Basis

Ausbildungsort:

Nach gesonderten Ausbildungsplan (zwei Lehrgänge im Jahr), rechtzeitig herausgegeben vom jeweiligen Ausbildungsleiter an verschiedenen Standorten im Landkreis

Ausrüstung:

Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF

Ansprechpartner:

KBI Armin Welzel

Tel. privat: 09233/4337

Tel. dienstlich: 09231/802282

Handy: 0160/96059109

E-Mail: armin.welzel@t-online.de





Modulare Truppausbildung

Ergänzungsmodul

Truppführer

Ausbildungsinhalte:

Brandbekämpfung:

- taktisches Vorgehen im Brandeinsatz
- Leitern im Brandeinsatz
- Einsatz Rauchverschluss
- Einsatz der Wärmebildkamera
- Strahlrohre, Wasserwerfer
- Dynamische Strahlrohrführung
- Einsatz von Sonderlöschmitteln
- Belüften, Entlüften, Überdrucklüften
- verschiedene Einsatzübungen

Technische Hilfeleistung:

- taktisches Vorgehen im THL Einsatz
- Leitern in der technischen Hilfeleistung
- Einsatz Hebekissensysteme
- Einsatz Abstützsyste
- Einsatz Greifzüge und Seilwinden
- Einsatz hydraulische Rettungsgeräte
- verschiedene Einsatzübungen

Allgemein:

- praktische und schriftliche Prüfung





Modulare Truppausbildung Ergänzungsmodul Truppführer

Achtung **wichtige Zusatzinformation:**

Feuerwehrdienstleistende, die an einem MTA-Ergänzungsmodul teilgenommen haben, aber nicht alle Ausbildungsabschnitte absolvieren konnten, sind gehalten, ausbildungsrelevante Teile innerhalb eines Zeitrahmens von 2 Jahren nachzuholen.

Um die Zeiträume so kurz als möglich zu halten, sollte es möglichst im Rahmen des nächsten Lehrgangs erfolgen.

Die nachzuholenden theoretischen oder praktischen Einheiten können dem vom Fachbereich 3 des Kreisfeuerwehrverbandes ausgegebenen Ausbildungsheft entnommen werden.

Der MTA-Ausbildungsplan mit Terminen wird ca. drei Wochen vor Beginn des nächsten Lehrgangs auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbands veröffentlicht.

Der Kommandant meldet daraufhin seine Nachholer formlos per E-Mail beim Lehrgangsleiter für die jeweiligen Ausbildungsabschnitte an und entsendet den/die Teilnehmer.

Die Ausbildungshefte sind zum Lehrgang zur Bestätigung unbedingt mitzubringen.

Die Lehrgangszeugnisse werden nach Bestätigung aller relevanten Ausbildungsabschnitte an den/die Teilnehmer ausgegeben bzw. an den Kommandanten der jeweiligen Feuerwehr gesandt.

Erst nach Abschluss aller ausbildungsrelevanten Teile kann ein nachfolgender Lehrgang besucht werden.



Landkreis Wunsiedel im
Fichtelgebirge

Ausbungsheft
Modulare
Ausbildung